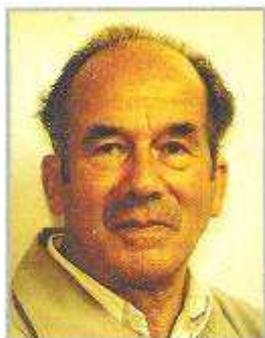


TOTENGEDENKEN

Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders an jene Kameraden die uns im Jahre 2006 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am Montag, den 30. Oktober 2006 verstarb völlig unerwartet, während der Fahrt mit seinem LKW, der Kamerad Herr HFM **Johann Wiesner** im Alter von 48 Jahren an Herzversagen. Er war Vater von zwei minderjährigen Kindern. Er trat 1975 der FF Polling bei und erwarb 1975 beim Bewerb in Eferding das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, 1977 absolvierte er den Grundlehrgang und im Jahre 2000 bekam er für 25 jährige Mitgliedschaft die Dienstmedaille verliehen.



Am Montag, den 4. September 2006 verstarb unerwartet unser E-OBI Herr **Johann Schwarzenberger** (Fischer in Polling) im Alter von 85 Jahren. Schwarzenberger war von 1940 – 1951 Mitglied der FF Blindenhofen und von 1951 als er nach Polling kam, bis zu seinem Ableben Mitglied der FF Polling. Beim Bewerb in Polling im Jahre 1957 erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Von 1963 bis 1988 also 25 Jahre hatte er das Amt des KDT- Stellvertreters inne. Er bekam auch zahlreiche Auszeichnungen verliehen wie: 1954 die OÖ. Erinnerungsmedaille für den Katastrophenschutz, 1965 die 25jährige Dienstmedaille, 1975 die Bezirksmedaille für besondere Verdienste in der Feuerwehr, 1980 die 40 jährige Dienstmedaille, 1990 für 50 Jahre - und im Jahre 2000 wurde er für 60 Jahre in Dienste der Feuerwehr ausgezeichnet.



Am Mittwoch, den 27. September 2006 verstarb nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten, unser E-AW Herr **Josef Schwarzenberger** (Aichberger in Polling) im 83. Lebensjahr. Schwarzenberger Josef war von 1941- 1951 Mitglied der FF Blindenhofen ebenso wie sein oben genannter Bruder und übersiedelte 1951 nach Polling, wo er auch der FF Polling beitrat. Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze beim Bewerb 1957 in Polling. Er war von 1968 – 1973 Zeugwart in der FF Polling und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie: 1954 die OÖ. Erinnerungsmedaille für den Katastrophenschutz, 1968 die 25 Jahre Dienstmedaille und 1988 für 40 Jahre im Dienste der Feuerwehr, 1991 die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes in Gold sowie 2001 die 60 jährige Dienstmedaille.



Am 1. November 2006 ist unser Ehrenbürger Altpfarrer Monsignore **Alois Schneebauer** im 94. Lebensjahr zu seinem Herrn und Schöpfer gerufen worden. Schneebauer ist am 9. Dezember 1912 in St. Marienkirchen/Schärding geboren. Nach seinen Kinder-, Jugend- und Studienjahren wurde er am 1. Mai 1938 im Dom zu Linz zum Priester geweiht. Er war von(1940 -1945) Kaplan in Waldzell, Mondsee, Oberwang u. Gallneukirchen, sowie von (1945 -1951)in Waizenkirchen und Perg, von (1952-1963) war er Pfarrer in Wolfsegg und von (1963-1972) Pfarrer in Garsten. Am 1. April 1972 kam er dann nach Polling, wo er 18 Jahre lang bis zu seinem wohlverdientem Ruhestand (1990) wirkte.



Unter seinem Wirken wurden viele außerkirchliche Aufgaben durchgeführt wie: Sakristeierneuerung, Friedhofserweiterung, den Aufbahrungshallenbau, die Kirchturmrestaurierung mit Kreuzsetzung, Lautsprecheranlage in der Kirche sowie die Orgel restauriert.

Am 22. Dezember 1954 wurde er vom Bischof zum Geistlichen Rat ernannt.

Am 24.12. 1968 bekam er das Dekret zum Konsistorialrat.

Von 1977 bis 1984 war er Dechant des Dekanates Altheim, von 1982 – 1987 war er Kreisdechant des Innviertel`s. Papst Johannes Paul II. ernannte ihn 1983 zum päpstlichen Kaplan (Monsignore), diese Auszeichnung nahm er dann am 7. September vom Bischof Aichern entgegen. 2. Februar 1988 wurde Schneebauer auf Grund seines langen Wirkens in der Pfarre und anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums zum **Ehrenbürger** der Gemeinde Polling ernannt. Er wohnte nach seiner Pensionierung in Ried und von 1998 im Altersheim Altheim. Seinem Wunsch entsprechend wurde er am 7. November auf der Priester – Gedächtnisstätte des Ortsfriedhofes Polling in Anwesenheit von Altbischof Maximilian Aichern und vielen Trauergästen aus nah und fern beigesetzt.

Die FF Polling begleitete alle verstorbenen Kameraden auf Ihrem Letzen Weg und wird Ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren!!

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW GÜNTER HÖLLERL

Tätigkeitsbericht 2006:

Vorgetragen und an alle Anwesenden ausgegeben bei der 120. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 4. März 2007 um 9.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 12. März 2006 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt. Schriftführer Günter Höllerl trug das Totengedenken vor und weil AW Höllerl aus gesundheitlichen Gründen seinen Teil des Tätigkeitsberichts nicht mehr vortragen konnte, las KDT Frauscher diesen vor, die Funktionsträger mussten ebenfalls, jeweils ihren Teil des Berichtes laut der neuen Richtlinien der Feuerwehr, den Anwesenden Mitgliedern vortragen.

Kommandant Alexander Frauscher konnte: **40** Aktive, **6** Jungfeuerwehrmänner, sowie **12** Unterstützende Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Menge an Anwesenden Mitgliedern, wenn man es aus der Sicht des Mitgliederstandes betrachtet, ließen etwas zu wünschen übrig!

Ehrengäste waren anwesend : BGM Karl Reiter-Stranzinger, Obmann der Ortmusik Franz Furtner, Kapellmeister Manfred Puttinger, Stabführer Johannes Schachinger, Obmann des KRB u. der Union Klaus Brückl, E-AW Konsulent Otto Witzmann, E-HBI Rudolf Priewasser, HBI Otto Baier von der FF Ornading, unsere Fahnenmutter Maria Bast, die anwesenden GMR, E-KDT der FF Haag Hans Michl sowie Kameraden der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. KDT Alfred Fessl.

Nach dem Tätigkeitsbericht folgte nun der Kassenbericht. Der diesmal vom Kassier- Stv. Josef Priewasser für unseren aus „Gesundheitlichen Gründen“ verhinderten Kassier Herbert Schachinger dessen ausführlichen Kassenbericht vortrug.

Anschließend fand dann die Kassenprüfung statt, die von den Kassenprüfern Johann Simböck(Schwarz/Imolkam) und Johann Lohner (Kapsner/Aigelsberg) schon vorher geprüft wurde und für richtig befanden, somit konnte dann dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Danach folgte die Wahl der neuen Kassenprüfer, wobei die zwei Amtierenden einstimmig wieder gewählt wurden, sie nahmen die Wiederwahl an!

Anschließend trug unser Kommandant Frauscher seinen Bericht vor.



Danach wurden die Beförderungen und Ehrungen vom Kommandanten und unserem BGM Reiter-Stranzinger Karl vorgenommen.

Eintritte2006:

Die Feuerwehr Polling darf im Jahr 2006 wieder 6 Jugendliche in unserer Mitte begrüßen, genaueres gibt's dann im Bericht des Jugendbetreuers zu hören. Ich darf an meiner Stelle, den Betreffenden Jugendlichen **alles Gute** für die Zukunft in unserer Wehr wünschen!

Leistungsabzeichen:



Leistungsabzeichen in Bronze haben erhalten: Danecker Thomas, Huber Sebastian, Maisriml Stefan.

Ehrungen:



Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **E-AW Friedrich Jetzinger** (linkes Bild) die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



Geburtstage:

Anlässlich des 70. Geburtstages von **E- HBI Rudolf Priewasser** (Pögl/Graham) und

des 65. Geburtstages von Kamerad **Walter Rögl (Baumgartner/Graham)** (Bild rechts)

gratulierte unser KDT Frauscher den beiden Jubilaren bei der Vollversammlung nachträglich zu ihrem Freudentag und überreichte Ihnen ein kleines Geschenk (eine Wanduhr) als Erinnerung im Namen der Feuerwehr Polling.

**Ansprachen:**

HBI Otto Baier (Bild links) von der FF Ornading sprach Dankesworte u. würdigte die Arbeit in der Feuerwehr u. die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Wehren.



Der 1. Vors. Fritz Duschl von der FF Windpassing-Haag sprach einige Worte zu den Anwesenden und sagte, dass als Anlass der 20 jährigen Freundschaft zwischen den zwei Feuerwehren ein kleines Fest veranstalt gehörte!



Der **BGM**(Bild rechts) brachte ebenfalls die gute Arbeit in der Wehr zur Sprache. Berichtete über die Schneemassen in OÖ, dass die Feuerwehren große Arbeit (Dach frei schaufeln von Schnee) geleistet haben und die anderen technischen Einsätze die zu bewältigen waren ebenfalls gut gemeistert wurden, dazu allen Feuerwehren einen großen Dank für die geleistete Arbeit!

Er kritisierte das Abschnittsfeuerwehrkommando, da mal wieder keiner der Herrn Zeit gefunden hat, zur V-VS der FF zu erscheinen, aber bei den Feuerwehr auf Ortsebene immer alles perfekt erledigt werden soll!

Er hat auch gesagt, dass die Feuerwehr wenn Sie etwas benötigt, jeder Zeit zu Ihm kommen kann. Da es Finanziell aber etwas schwieriger geworden ist, da Polling ja jetzt eine so genannte „Abgangsgemeinde“ ist und daher viel mehr beim Land Ansuchen gestellt werden müssen. Daher ist es nötig, wenn wir von der Gemeinde etwas benötigen, dass wir da früh genug ein Ansuchen stellen sollen, um dann auch rechtzeitig die Genehmigung dazu zu kriegen.

Er sprach auch über das Löschfahrzeug, dass es eben schon ins Alter komme und deshalb schon eine Anfrage beim LFK in Linz gemacht wurde.

Da der zuständige Beamte vom LFK „Herr Affenzeller“ bereits anwesend war und die Lage in der FF Polling erklärt hat. Die Lage ist diese: Dass für die FF Polling in Zukunft ein Tanklöschfahrzeug vorgesehen ist und das dieses Fahrzeug bis Ende 2008 angekauft werden könnte und die Feuerwehr dafür 21.000 € (das ist für die mindest Ausrüstung des Fahrzeuges) aber selber aufbringen müsse.

Da kein Herr vom Abschnitts- bez. Bezirkskommando anwesend war, konnte der Punkt Ansprache des Abschnitts- Bezirks- KDT übersprungen werden und der KDT mit dem Punkt: siehe unten fortfahren.

Vorschau für das Jahr 2006: Der KDT brachte noch eine kurze Vorschau für das kommende Jahr 2006, welches teilweise schon in den Heften angeführt war. Er sagte auch über das Stadtfest, dass es nicht mehr den Erfolg bringe, welcher nötig wäre und das die FF andere Interessen ins Auge fassen, >eine Haussammlung< zum Beispiel, welche aber in Polling möglicherweise auf Widerspruch treffen könnte, weil etwas „Neues“ in der Gemeinde zu bringen, immer mit Schwierigkeiten verbunden ist!!

Da ja die FF einen Beitrag zum neuen Tanklöschfahrzeug, wie der BGM gesagt hat, leisten **muss** und bis 2008 21.000 € aufbringen soll, welche für die Feuerwehr Polling keine leichte Aufgabe ist. Da er selber als KDT bei der >Haussammlung< mitgehen will, dieser Termin zurzeit aber noch



nicht festgelegt ist, um Rede und Antwort zu stehen, falls die Gemeindeglieder eine Auskunft wünschen!

Mit dem Punkt **Allfälliges** und **Dankesworten** vom Kommandanten an die Versammelten und die Ehrengäste wurde die Vollversammlung geschlossen!

Soweit meine Ausführungen zu der letzten Vollversammlung, die 2006 abgehalten wurde!

Weitere Ausrückungen und Tätigkeiten, die im Jahr 2006 stattfanden:

Es wurden im Jahr 2006 fünf Kommandositzungen abgehalten.

Jeden 2. Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedensten Aufgabenbereichen abgehalten!

Weiters wäre von der Feuerwehr Polling eine Großübung mit mehreren Feuerwehren beim Hargassner Wolfgang (Lindlbauer) in Graham geplant gewesen. Doch wurde diese aber kurzerhand von unserem Bezirks- KDT abgesagt. Der Grund hierfür war ein so genannter „**Feuerteufel**“, der sein Unwesen trieb und damit viele Brände in unserer bzw. auch in den umliegenden Gemeinden verursachte. Doch die FF Polling und FF Ornading ließen sich nicht davon abhalten und hielten eine verkürzte Version dieser Übung ab. So wurde ein Löschangriff aus dem neuen Löschteich in Graham durchgeführt >sprich, die alte Jauchegrube beim Hargassner wurde von der FW. zu einem Löschteich umgebaut<. Dazu waren Personen, die in verrauchten Räumen eingeschlossen waren, „**mit schwerem Atemschutzgerät**“ und noch dazu über eine Stiege, **was die Situation noch etwas schwerer machte**, zu bergen und ein weiterer Trupp trug sie mit dem Rettungstuch zum Sammelplatz, wo sie dann weiter versorgt wurden. Weiters standen schwere Kanister mit gefährlichen Stoffen in unmittelbarer Nähe der „angeblichen“ Flammen im so genannten >Brandobjekt<, die schnellstens geborgen werden mussten, da sie explodieren könnten. Weiters wurde die Koordinierung über Funk mit dem Einsatzleiter, als auch mit der Einsatzzentrale sowie den Einsatzkräften geübt. Hiervon nachfolgend noch ein paar Bilder!

Dafür gab es nach der Übung vom „Hausherrn“ Hargassner Wolfgang noch eine kleine Jause und Getränke für die hervorragend geklappte Übung.

Dafür wollen wir uns bei der Familie Hargassner nochmals bedanken!!





Am 6.10.06 hielten wir erstmals zusammen mit der Volksschule und dem Kindergarten, mit den Lehrkörpern und der FF Ornading eine Räumungsübung ab. Dabei wurden alle Kinder durch den Ausstieg aus den Fenstern geborgen, da wir annahmen dass alle Fluchtwege stark verraucht sind. Ein besonderer Dank gilt Volksschuldirektor Josef Dallinger und Kindergartenleiterin Maria Burgstaller für die sehr gute Zusammenarbeit bei dieser Übung. Bei der Übung ging es darum, im Notfall alle Kinder durch die Fenster im Obergeschoss über Leitern zu bergen und so in Sicherheit zu bringen.



Brandeinsätze 2006:

Im vergangenen Jahr hatten wir **9 Brandeinsätze** zu verzeichnen. Davon ein Großbrand beim Stockhammer Ferdinand (Putscher) in Remoneuberg 8, wo die Scheune (durch Brandstiftung) in Vollbrand stand! Dazu waren am **25. 8. 06**, 12 Feuerwehren mit insgesamt **24 Fahrzeugen** und **202 Feuerwehrmännern** mit insgesamt **1437 Stunden** im Einsatz. Es wurden zwei Löschleitungen vom Pollingerbach bis zum Brandobjekt gelegt mit einer gesamt Länge von 2400 m und acht Pumpen in den Versorgungsleitungen.



Weiteren Brandeinsätze:

Zu einem Brandeinsatz wurden wir am **5.11.06** alarmiert, weil man bei der Volksbank Polling die Mülltonne in Brand gesteckt wurde.
Am **13.06.06** wurden wir zum Brand bei der Witzmann – Mühle in Döging 5 Gemeinde Aspach gerufen.



Am **27. 9. 06** zum Brand beim Gasthof Danzer, wo die Hackschnitzelanlage in Brand stand, zu diesem wurden wir zu einem weiteren Einsatz später **noch einmal** gerufen.

Weiters zum Brand der Reithalle Altheim am **12.10.06**, wo ebenfalls die Heizanlage in Brand geriet.

Am **20.10.06** zum Opel – Hatzmann in Altheim, wo ein Altreifencontainer explodiert und in Brand geraten ist.

Am **3.12.06** wurden wir zum zweiten Mal zum Brand in der Witzmann – Mühle in Aspach gerufen.

Bei diesen 6 weiteren Brandeinsätzen war wir insgesamt mit 13 Mann rund 60 Stunden im Einsatz.

Technische Einsätze 2006:

Am **22. + 23. Juni 06** rückten wir zu einem **Hochwasser- Einsatz** im Gemeindeggebiet von Polling aus, wo 16 Mann 82 Stunden von uns, sowie 14 Mann von der FF Weng, 21 von der FF Wildenau und 8 Mann von der FF Ornading rund 180 Stunden für die Gemeindebürger und im Einsatz waren.

Am 24. August 06 rückten wir wiederum zu einem Hochwassereinsatz aus und zwar zu Herrn Badegruber Johannes, wohnhaft Waghamer Straße 7, wo Hochwasser in den Keller eingedrungen war und daher mit Sandsäcken abgedichtet und ausgepumpt werden musste. Es waren dazu 13 Mann 42 Stunden im Einsatz.

Dann waren wir noch zu zwei Verkehrsunfälle sprich Fahrzeugbergungen ausgerückt, wo ebenfalls 16 Mann 27 Stunden im Einsatz waren.

Im Großen und Ganzen war das Jahr 2006, somit für die FF Polling ein einsatzträchtiges Jahr, dass die Kameraden aber gut gemeistert haben!

Mitgliederstand mit 31.12. 2006: 202 Mitglieder davon 92 Aktive,16 Jugend,12 Reservisten, 82 Unterstützende Mitglieder!

soweit zu **meinen** Ausführungen über die Tätigkeiten in der Feuerwehr Polling.

Weiteres hört Ihr dann in den Berichten der einzelnen zuständigen Funktionsträger!

Danke für die Aufmerksamkeit!!

BERICHT DES JUGENBETREUERS HFM LINDLBAUER ARMIN

Als Jugendbetreuer darf ich euch in kurzer Form die Tätigkeiten der Jugendgruppe Polling nahe bringen.

Im Februar begann es mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Fünf Jugendliche wurden für dieses Abzeichen ausgebildet und für die Prüfung vorbereitet worden. Die Abnahme der Prüfung fand dann am 1. April in Eggelsberg statt. Die Abnahme wurde von allen Bewerbern mit sehr guten Leistungen gemeistert. Das bronzene Wissenstestabzeichen erhielten: Januz Kelmendi und Schwarzenberger Nicole.

Das Goldene Wissenstestabzeichen erhielten: Achleitner Michael, Reiter Stefan und Schnell Gerhard. **Nochmals Herzliche Gratulation hiefür!!**

Im März wurde die Trainingsbahn wieder aktiviert und für den Trainingsbeginn vorbereitet. An dieser Stelle möchte sich die Jugendgruppe ganz besonders beim Schwarzenberger Johann für die Bereitstellung der Wiese auf`s herzlichste bedanken.

Wir nahmen an mehreren Abschnitts- und Bezirksbewerben teil, wo unsere Jugendgruppe ihr Können unter Beweis stellte.



Beim Landesbewerb in Marchtrenk erwarben drei Jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze., Spaß pur gab es beim Jugendlager in Andorf, wo unsere Jugend all ihre Geschicklichkeit bei der Olympiade unter Beweis stellte. In unserer Gruppe herrscht gute Kameradschaft zwischen Burschen und Mädels, dies ist wahrscheinlich der Grund für den Erfolg.



Weiters veranstaltete die Jugendgruppe erstmals ein Hüttenwochenende in Großarl. Bei herrlichem Kaiserwetter bestritten wir den



beschwerlichen Weg zur Kree-Alm. Neben Kartenspiel, Hüttenabend, Wildwasserbaden, Schneeballschlacht im Hochsommer stand vor allem die Kameradschaft im Mittelpunkt.

Wir dürfen auch wieder einige neue Mitglieder in unserer Jugend willkommen heißen, und zwar: Wagenhammer Julia, Hintermaier Theresa, Zollner Petra, Reiter Stranzinger Katharina, Kasper Stefanie und Frauscher Joachim.

Jugendliche als

Am 24.12. brachten wir wieder das Friedenslicht in die Haushalte der Gemeinde sowie nach Wagharn. Wir bedanken uns für die freiwilligen Spenden, die wieder zum Teil für einen guten Zweck gespendet werden, der Rest wird für die Jugendarbeit verwendet. **Danke!**

BERICHT DES ZEUGWARTES AW ALEX PFAFFINGER

Wiederum ist ein interessantes und arbeitsreiches Jahr bei der Feuerwehr vergangen und ich möchte euch kurz über das Geschehen berichten.

Übers Jahr verteilt mussten ständige Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie an den Gerätschaften verrichtet werden.

Im Frühjahr brachte ich das LFB und das KDO- Fahrzeug zur jährlichen Überprüfung! Beim LFB war der komplette Service fällig, der dann von der Steyrer-Werkstätte in Suben erledigt wurde. Da im Jahr 2005 ein Hochleistungslüfter angekauft wurde, waren Umbauarbeiten am LFB notwendig. Diese erledigten wir am Jahresanfang.

Die Firma BMW-Rachbauer erledigte den Service an der TS-FOX. Einige Zeit darauf musste ich die Asbestdichtung bei der Auspuffanlage erneuern.

Da mit 01. Juli 2006 eine neue EU-Richtlinie bei den Atemschutzflaschen in Kraft trat, mussten die Schultern auf Schwarz-weiß umlackiert werden.



Im März absolvierte ich den Gerätewartlehrgang sowie im darauf folgenden Monat den Atemschutzlehrgang in der Feuerwehrschnule in Linz und schloss diese erfolgreich ab. Außerdem erwarb ich das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Im Jahr 2006 wurden folgende Gerätschaften angekauft:

- 1Stk. Druckminderer
- 1Stk. Verteiler
- 4Stk. Überwurf –Feuerwehr
- 2Stk. C-Schläuche
- 5Stk. B-Schläuche
- 1Stk. Erste-Hilfe- Rucksack
- 1Stk. Hochwasserschmutzpumpe
- 6Säcke zu je 20kg Ölbindemittel fürs Gewässer

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als ZEUGWART, zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben! **DANKE**

BERICHT DES SANITÄTSBEAUFTRAGTEN FM ALBERT SIMBÖCK

Mein erstes Jahr als Sanitätsbeauftragter ist wie im Fluge vergangen.

Kurz möchte ich euch über das vergangene Jahr berichten.

Im Frühling hat sich unser neuer Oberamtswalter Herr Riegler vom Abschnitt Mauerkirchen in der Zeugstätte Mauerkirchen vorgestellt.

Im Oktober besichtigten wir die Leitstelle des Roten Kreuzes in Ried i. I., die unter anderem für das gesamte Innviertel zuständig ist, diese Besichtigung war sehr interessant.

Es wurde ein neuer Erste-Hilfe-Rucksack angekauft da der Alte auszuscheiden war.

In den Sommermonaten absolvierte ich den Grundlehrgang und schloss diesen erfolgreich ab.

Eine Vorankündigung möchte ich noch machen; im **Frühling 2007**, wird ein Erste Hilfe Kurs abgehalten! Ich möchte darauf hinweisen: Das es für alle verpflichtend ist, so weit es im möglich ist „Erste Hilfe“ zu leisten!!

Ich darf euch um rege Beteiligung an diesem Kurs bitten!! DANKE

BERICHT DES LOTSEN UND NACHRICHTEN KDT BI JOSEF LINDLBAUER

Am 4. + 11. + 12. Februar 2006 besuchten zwei Kameraden: unser Schriftführer - Stv. und Amtsleiter Alois Danecker und dessen Sohn Thomas Danecker den Funklehrgang im Dampfkraftwerk der Energie- AG in Riedersbach mit sehr gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg. Es war der 20. Funklehrgang im Bezirk Braunau und Kamerad Thomas Danecker wurde als 800er Teilnehmer vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alois Wengler mit einem Geschenk ausgezeichnet.



Die Lotsen – und Nachrichten KDT Besprechung des Abschnittes Mauerkirchen im Feuerwehrhaus der FF Ausserleithen am 16. Feb. 06 wurde von meiner Wenigkeit und meinem Stellv. Peter Hargassner besucht. Außerdem besuchten 8 Kameraden am 10. 4. 06 einen Verkehrsregler- LG ebenfalls in Ausserleithen.



Ein weiterer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war der Erwerb des FULA Gold von unserm KDT Alexander Frauscher und unserm Zeugwart AW Alex Pfaffinger am 10. März 06 an der LFS in Linz. Frauscher belegte den 68. Rang und war bester Teilnehmer des Abschnittes Mauerkirchen, Pfaffinger wurde 128er von 268 Teilnehmern. Besonders freut es mich, dass nach 27 Jahren, wo **ich** das Leistungsabzeichen in Gold erworben habe, wieder Kameraden in der Feuerwehr sind die es mir gleich tun. **Ich gratuliere den Beiden zu ihrer Leistung!**

Weiters wurden die Funkübungen der Gruppe 5 im Abschnitt Mauerkirchen am 2. Juli 06 bei der FF Fraham (Verkehrsunfall) und am 19. Okt. 06 bei der Nachbarwehr St. Veit (Koordinatensuche) teilgenommen.

Durch die vielen Einsätze im Jahr 2006 waren unsere Funkgeräte viel im Gebrauch. Daher möchte ich mich zum Schluss meiner Ausführungen, bei unserem Zeugwart für die Wartung der Geräte und bei allen Kameraden die bei den Übungen und Ausrückungen immer wenn „ein Mann“ gebraucht wurde zur Stelle waren - **ein herzliches Danke sagen!!**

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES HBI THOMAS MÜHLBACHER

Als Atemschutzwart habe ich die Aufgabe euch über die Arbeiten des Atemschutztrupps zu berichten.

Die jährliche Überprüfung der Geräte fand wieder in Überackern statt, wo an den Geräten keinerlei Mängel festgestellt wurden.

Im Übungsbereich mit dem Atemschutzgerät wurde im abgelaufenen Jahr sehr viel gearbeitet, da dieses Gerät einfach eine gewisse Sicherheit im Umgang bei Übungen und Einsätzen erfordert. Im heurigen Jahr stehen wieder einige Atemschutzuntersuchungen an, ich hoffe, dass sich wieder alle Atemschutzträger dieser Untersuchung unterziehen, um auch in Zukunft wieder schnell und effizient helfen zu können.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Einsätzen bedanken und hoffe mich auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen!!

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI ALEXANDER FRAUSCHER

Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen: Im abgelaufenem Jahre 2006 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde, rund **717 Stunden** für die Ausbildung, weiters wurden für die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten weitere **254 Stunden** aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten, wie Feuerwehrhaus-Umgestaltung, Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw. wurden von unseren Kameraden **270 Stunden** aufgewendet.

Für unseren Fröhschoppen wurden im Vorjahr 135 Stunden für die Vorbereitung sowie die Durchführung erbracht.

Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Fröhschoppen

Dass für eine gute Veranstaltung, eine ebenso gute Vorbereitung nötig ist, zeigte sich bei dem diesjährigen Fröhschoppen. Diesmal hatte der Wettergott Einsehen mit uns, auf Grund des guten Rufes unserer Veranstaltungen, kamen viele Pollinger Besucher was sich am Ende einer positiven Bilanz des Fröhschoppens zu Buche schlug. Allen aktiven Helfern und Tortenspendern nochmals ein Herzliches Vergelts Gott!!!



Monatsübungen

Im Vorjahr führten wir wiederum immer am ersten Dienstag im Monat unsere Übungen durch. Der Übungsehrgeiz hat sich sehr gut gehalten, was im Ernstfall jedem einzelnen Kameraden zu gute kommt. Denn durch stete Handhabe der Gerätschaften wird man mit ihnen vertraut, und kann so den in Not geratenen Mitmenschen ohne bedenken, etwas falsch zu machen, helfen.

Heuer finden die Übungen so wie im abgelaufenen Jahr, jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt. Ich hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme.

Weiters findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der neu ins Leben gerufene Feuerwehrstammtisch statt.

Alle Kameraden, egal ob jung oder alt, darf ich hierzu herzlich eingeladen!!

Jugendgruppe

Besonders freut es mich, wieder einige neue Gesichter in unserer Mitte zu haben. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen für die Bewerbe, konnten Sie sich trotzdem schon über gute Platzierungen bei den Bewerben erfreuen. Für den heurigen Bezirksbewerb in Polling wünsche ich euch viel Erfolg und eine schöne erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft bei unserer Wehr.

Aktivgruppe

Eine besondere Freude ist es wieder eine Aktivgruppe stellen zu können.

Die Vorbereitungen für die Bewerbe haben schon begonnen. Somit wünsche ich euch viel Glück bei den heurigen Bewerben und hoffe dass Euch euer Ehrgeiz und Fleiß bei den Trainings auch den angestrebten Erfolg bringt.

Ausrückungen bei Festen

Da wir im abgelaufenen Jahr ein sehr dichtes Programm an Ausrückungen hatten, möchte ich mich bei den Kameraden, die mich hier immer wenn es irgendwie möglich war unterstützt haben, ein herzliches **Vergelts Gott** sagen.

Als Kommandant hoffe ich, im kommenden Jahr wieder zahlreich bei den verschiedensten Terminen auszurücken.

Lehrgänge und Leistungsabzeichen

Ein besonderes Anliegen ist es mir als Kommandant all denen zu gratulieren, die sich im abgelaufenen Jahr der Aufgabe stellten, einen Lehrgang zu besuchen. In unserer Wehr konnten die Kameraden zwei Grundlehrgänge, zwei Gruppenkommandanten einen Atemschutz, acht Verkehrsregler, einen Gerätewart einen Tanklöschfahrzeug, ein Kommandanten – Weiterbildungs- und zwei Funklehrgänge besuchen. Alle konnten erfolgreich absolviert werden, ich darf dazu recht herzlich gratulieren.

Weiters stellten sich auch zwei Kameraden der Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Gold, wo unsere beiden Kameraden dies mit Bravour ablegten, und sogar als Abschnittsbeste hervorgingen. Es sind dies die Kameraden Alexander Pfaffinger und Alexander Frauscher.

Als Kommandant bin ich stolz auf euren Erfolg!! Herzliche Gratulation!!

Ich hoffe, dass sich auch andere Kameraden bereit erklären, sich spezielles Fachwissen in Form von Lehrgängen anzueignen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Weiters wurden wir bei einem überdurchschnittlich hohen Einsatzaufkommen zu 7 Brandeinsätze und 5 technischen Hilfeleistungen gerufen.

Bezirksbewerb 2007 in Polling

Die FF Polling feiert heuer sein 120.-jähriges Bestehen. Diesen Grund haben wir zum Anlass genommen, uns für den Bezirksbewerb zu melden.



Wir haben hierfür auch den Zuschlag vom Bezirksfeuerwehrkommando erhalten. Polling wird daher am 30. Juni zur Feuerwehrhochburg. Ich darf daher Heute schon alle Kameraden zu aktiver Mitarbeit einladen. Besonders möchte ich aber auch schon die FF Ornading um Unterstützung bei dieser Veranstaltung bitten.

Auf ein gutes Gelingen des Bewerbes freut sich heute schon das Kommando der FF Polling.

Dankesworte

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitglieder für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Wettbewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des Fröhschoppen und er Alteisensammlung danken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Ein weiterer Dank gilt meinem Zeugwart, Atemschutzwart, Lotsenkommandant sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitglieder sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabsführer Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Schriftführer

Höllerl Günter AW

Kommandant

Frauscher Alexander HBI